

Luftgewehr-Bundesliga Nord

Mengshausen will in Osterode punkten

Am Wochenende ist wieder das Bundesligazeit. Die Luftgewehrschützen tragen ihre Wettkämpfe der vierten und fünften Runde aus. In der Nordgruppe geschieht das in Osterode im Harz und in Kevelaer am Niederrhein. Mit dabei ist ein Team aus der Region Waldhessen: Mengshausen aus dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg. Die bisherige Bilanz ist für den Aufsteiger nicht gerade rosig: drei Niederlagen und letzter Tabellenplatz. Das waren zum Teil hauchdünne Entscheidungen, die erst auf der Zielgeraden verloren wurden. Im Harz soll es nun besser werden. Schon im ersten Wettkampf am Samstag um 17 Uhr will Mengshausen für die Wende sorgen. Durch einen hohen Sieg gegen Nordstemmen ist es möglich, das Schlusslicht der Tabelle an den Gegner abzugeben. Der hat als Vorletzter bislang auch erst einen Wettkampf gewonnen. Das Team aus der Nähe von Hildesheim in Niedersachsen darf aber nicht unterschätzt werden. In der Mannschaft hat sich in der letzten Runde in Niederaula ein junger Mann ganz nach vor geschossen: Hendrik Borchers mit 396 Ringen. Sein Gegner im Team Mengshausen wohl Kenneth Parr aus Großbritannien sein. „Die anderen Ausländer stehen nicht zur Verfügung“, hatte Mengshausens Vorsitzender Bernhard Kalbfleisch schon nach dem letzten Wettkampf in der Großsporthalle in Niederaula angekündigt.



Kenneth Parr (links) – die Nummer eins im Team Mengshausen am Wochenende in Osterode

Sowohl der bisher so stark auftrumpfende Nazar Louginets aus Russland als auch Zeljko Moicevic aus Slowenien und Jan Lochbihler aus der Schweiz haben nationale Verpflichtungen. Auf der Nummer zwei der Waldhessen müsste Tobias Göbel (Ringschnitt: 393,0) zum Einsatz kommen. Ob das aber so sein wird, wollte Manuela Schermund nicht verraten: „Wir werden die Aufstellung im Vorfeld nicht bekanntgeben, damit sich der Gegner auf uns einstellen kann.“ Die Nummer zwei im Team Mengshausen muss auf jeden Fall gegen eine international erfolgreiche Schützin antreten: Stine Andersen aus

Dänemark. Sie hat in dieser Saison auch schon 396 Ringe erzielt. Die Plätze hinter Tobias Göbel in der Setzliste belegen Henri Junghänel (390,6). Elena Rohn und Michelle Horst (beide 390,0) sowie Jaqueline Orth (389,6) und Patrick Seyfarth (386,0). Wer zum Einsatz kommt, entscheidet Trainer Uwe Knapp nach dem Training in Osterode.

Schützinnen und Trainer aus Hessen

Den zweiten Wettkampf bestreitet Mengshausen am Sonntag um 10 Uhr in Osterode gegen den TuS Hilgert aus dem Westerwald. Das ist eine Mannschaft, die von Hessen unterwandert ist. Zum Aufgebot gehören die Hessischen Meisterinnen Manuela Felix aus Flörsheim am Main und Tatjana Poseiner aus Gundershausen im Odenwald. Trainer ist ein Polizeibeamter aus Wiesbaden: der ehemalige Deutsche Meister Carsten Hees. Der Star des Teams ist aber eine Schützin aus Südtirol: Petra Zublasing. Die amtierende Weltmeisterin hat an einem Bundesligawochenende im Vorjahr zweimal die Höchstzahl von 400 Ringen erzielt. Beide Wettkämpfe werden also keine leichte Aufgabe für Mengshausen sein, aber trotzdem lösbar. „Unsere Schützen können das“, ist sich Manuela Schermund sicher. Das hätten sie doch schon oft unter Beweis gestellt. Sie müssten ihre Leistung nur zum richtigen Zeitpunkt abrufen und sich nicht selbst unter Druck setzen. Locker bleiben, sei die Devise. Dann sei noch alles möglich, sogar ein Platz unter den besten Vier zur Teilnahme am selbst ausgerichteten Bundesligafinale am 7. und 8. Februar in Göbel-Hotels-Arena in Rotenburg. Schließlich gibt es noch acht Punkte zu gewinnen – oder zu verlieren. Das Mengshäuser Team wird von rund 40 Fans am Wochenende bei den Wettkämpfen in Osterode angefeuert. Gastgeber in der Stadt im Harz ist die Schützenbruderschaft Freiheit aus dem gleichnamigen Stadtteil von Osterode.

Text und Foto: Herbert Vöckel

Luftgewehr-Bundesliga Nord

Vierte und fünfte Wettkampfrunde

Austragungsort Osterode im Harz

Samstag, 13. Dezember

17 Uhr: Mengshausen - Nordstemmen
18.30 Uhr: Freiheit - Hilgert

Sonntag, 14. Dezember

10 Uhr: Mengshausen - Hilgert
11.30 Uhr: Freiheit - Nordstemmen

Austragungsort Kevelaer am Niederrhein

Samstag, 13. Oktober

17 Uhr: Hamm - Düsseldorf
18.30 Uhr: Kevelaer - Elsen

Sonntag, 14. Oktober

10 Uhr: Düsseldorf - Elsen

11.30 Uhr: Kevelaer - Hamm

Tabelle nach der dritten Wettkampfrunde

1. Elsen	3	11	6:0
2. Freiheit	3	9	4:2
3. Kevelaer	3	9	4:2
4. Düsseldorf	3	8	4:2
5. Hilgert	3	8	4:2
6. Nordstemmen	3	6	2:4
7. Hamm	3	5	0:6
8. Mengshausen	3	4	0:6

2. Luftgewehr-Bundesliga West

Vierte und fünfte Wettkampfrunde am Sonntag, 14. Dezember

Austragungsort Max-Riegel-Halle in Baunatal

10.00 Uhr: Baunatal – Wissener SV

11.30 Uhr: Hüttenthal – Buer-Bülse

14.15 Uhr: Wissener SV – Buer-Bülse

15.45 Uhr: Baunatal – Hüttenthal

Austragungsort Schießsportanlage Wallenrod

10.30 Uhr: Wallenrod - Kevelaer II

12.00 Uhr: Hamm II - Deiringsen

14.30 Uhr: Kevelaer II - Deiringsen

16.00 Uhr: Wallenrod - Hamm II

Tabelle nach drei Wettkampfrunden

1. Wissener SV	3	10	6:0
2. Deiringsen	3	9	6:0
3. Buer-Bülse	3	10	4:2
4. Kevelaer II	3	9	4:2
5. Baunatal	3	9	2:4
6. Hüttenthal	3	9	2:4
7. Hamm II	3	2	0:6
8. Wallenrod	3	2	0:6

Herbert Vöckel